



## Strom gegen Depression

Im Kampf gegen Depressionen gibt es eine neue Hoffnung. Durch eine nichtinvasive Wechselstrom-Behandlung haben Wissenschaftler der Universität von North Carolina die Hirnwellen von depressiven Patienten in Harmonie gebracht und ihre Symptome deutlich reduziert. In der Doppelblindstudie mit 32 Freiwilligen, die unter Depressionen litten, kam eine sogenannte transkranielle Wechselstrom-Hirnstimulation zum Einsatz – mittels Elektroden, die an der Kopfhaut angebracht wurden. Das ermutigende Ergebnis: Bei 70 Prozent der auf diese Weise behandelten Patienten zeigte sich eine deutliche Reduktion der Symptome. Weitere Untersuchungen sollen die vielversprechenden Ergebnisse der Pilotstudie nun erhärten und das Potenzial der Behandlung weiter ausloten.